

## Medizinische Ausrüstung wird fortlaufend verbessert

**Die medizinische Ausrüstung der Rettungskräfte ist für die Notfallversorgung vor Ort und im Interhospitaltransport für den Erfolg entscheidend. Dank stetiger Weiterentwicklung durch die Industrie in Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachleuten ist es gelungen, noch kleinere, leichtere und entsprechend kompaktere Geräte zu konstruieren. Dadurch reduziert sich das Gewicht, ein Faktor, welcher in der Flugrettung besonders wichtig ist.**

Die Rega ist bestrebt, in der Entwicklungsphase von neuen Materialien, Geräten und Ausrüstung ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Dank jahrelanger Erfahrung und guter Zusammenarbeit mit vielen Herstellerfirmen resultieren immer wieder neue, innovative Produkte.

### **Propaq MD**

Dieser neue Multiparameter-Monitor mit integriertem Defibrillator wurde speziell für die Luftrettungsorganisationen konzipiert. Der Propaq MD ist ein leichter, sehr kompakter Hightech-Monitor, mit dem Patienten wie auf einer Intensivstation überwacht und bei Bedarf defibrilliert werden können. In diesem modernen Gerät ist zusätzlich ein Herzschrittmacher integriert. Die Rega ist die erste Rettungsorganisation, welche den Propaq MD einsetzt.

### **Beatmungsgerät Medumat Transport**

Der Medumat Transport dient der Primär- und Sekundärversorgung von Notfall- und Intensivtransportpatienten. Bei diesem übersichtlichen und einfach zu bedienenden Beatmungsgerät können verschiedenste Beatmungsformen angewählt werden.

### **Neuste Generation Absaugpumpe von Laerdal**

Diese Absaugpumpen sind klein, leicht, handlich und hygienisch. Sind die Atemwege eines Patienten verlegt, gilt es rasch zu handeln. Mit diesem praktischen Gerät wird der Atemweg des Patienten von Schleim und Erbrochenem befreit.

### **Sauerstoffflasche CONOXIA**

Die neuen Sauerstoffflaschen sind aus Carbon angefertigt. Dank diesem Material konnte im Vergleich zum Vorgängermodell das Gewicht um die Hälfte reduziert und der Inhalt verdoppelt werden.

### **Tribag – drei Rucksäcke**

Das gesamte Notfallmaterial für die medizinische Versorgung ist neu auf drei Rucksäcke verteilt – bestehend aus einem Grundmodul (inklusive Sauerstoffflasche), einem Atemwegsmodul und einem Bergungsmodul. Je nach Einsatzart können diese beliebig kombiniert werden. Mit diesem modularen System konnte ebenfalls Gewicht eingespart werden.

### **Patiententrage und Bergesack**

Die neue Trage ist ganze zwei Meter lang, eine wichtige Anpassung für die immer grösser werdenden Patienten. Die neuste Entwicklung der Patiententrage und des neuen Bergesackes „Modell Jungfrau“ mit integriertem Patientensicherheitssystem sorgt, wie es der Name bereits sagt, für grössere Sicherheit.

Die Unterlagen zur Medienkonferenz und Bilder finden Sie im Internet unter [www.media.rega.ch](http://www.media.rega.ch).